



Zertifikat seit 2013
familienfreundliche Gemeinde

Ausgabe 5/2018

Mai/Juni 2018



Gemeindenachrichten



Foto: Franz Leitgeb

INHALTSVERZEICHNIS

Brief Bürgermeister Gerhard Lindbichler
Fräsarbeiten am Güterweg Huttererseite
Auszug aus dem Gemeinderat
OÖ Hilfswerk
Volksschule Vorderstoder
Information Müllgebühren
Kirchdorfer Talentwoche
Entsorgung Mineralwolle
Rotes Kreuz Oberösterreich
OÖ Landesjagdverband
Agenda 21 - Wandergruppe informiert
Gesunde Gemeinde Vorderstoder
Exkursion Gärtnerei Schützenhofer
Eröffnung Infopunkt und Rundwanderwege
Tatort: WC

Freiwillige Feuerwehr Vorderstoder
Aktueller Selbstschuttipp

VERANSTALTUNGSHINWEIS

Blue Light Party
Samstag, 19. Mai 2018

Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr
Sonntag, 20. Mai 2018, ab 10:00 Uhr

Eröffnung Infopunkt und Rundwanderwege
Sonntag, 10. Juni 2018, ab 13:00 Uhr



Liebe Vorderstoderinnen und Vorderstoderer,

wir haben es geschafft, die Gemeindefinanzierung Neu ist für uns mit dem Voranschlag für 2018 Wirklichkeit geworden. Punkt für Punkt haben wir die Vorgaben des Landes Oberösterreich umgesetzt, in vielen Bereichen Kürzungen hinnehmen müssen und bei manchen Gebühren und Abgaben waren wir gezwungen Erhöhungen vorzunehmen.

Es trifft natürlich wieder in erster Linie die GemeindegängerInnen. Obwohl die Steuereinnahmen sprudeln wie nie zuvor kommt bei uns Gemeinden immer weniger an, die Aufgaben werden aber ständig mehr. Mit der Datenschutzgrundverordnung zum Beispiel haben wir wieder eine zusätzliche Aufgabe aufgelöst bekommen die so notwendig war wie ein Kropf.

Mit großer Vorfreude können wir mitteilen, dass das Projekt des Stodertaler Wald- und Wasserspielplatzes im Zwergental mit Anfang Juni begonnen wird und in ca. 6 Wochen sollte die Neugestaltung und Attraktivierung dann auch abgeschlossen sein. Der SWU-WIZ wird eine Perle unter den Naturspielplätzen für unsere einheimischen Kinder und unserer Gäste werden.

Unsere Gemeindearbeiter sind mit vollem Einsatz unterwegs, die notwendigen Aufgaben zu erledigen. Auch sie mussten und müssen viele zusätzliche Tätigkeiten verrichten, allein die Wasserversorgung, Kanal- und Straßennetz sind eine alltägliche Herausforderung. Immer wieder werden unsere beiden Bauhofmitarbeiter aber auch mit Wünschen oder Beschwerden der Bevölkerung konfrontiert.

Wir bitten Sie, diese Anliegen direkt auf dem Gemeindeamt (Telefon 07564-8255), beim Amtsleiter Hubert Sulzbacher oder bei mir als Bürgermeister (Telefon 0676-6714143) vorzubringen, damit wir uns darum kümmern können und nicht die Bauhofmitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit aufgehalten werden. Danke für das Verständnis!

Sehr herzlich laden wir ein zur Blue Light Party und dem Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Vorderstoder, das neu gewählte Kommando unter Werner Antensteiner mit seinen KameradInnen freut sich auf Euer Kommen. Der Reinerlös kommt natürlich wieder unserer Sicherheit im Ort zu Gute. Herzlichen Glückwunsch dem neuen Kommando! Ein außerordentliches Danke geht noch an den scheidenden Kommandanten Christian Baumschlager und sein Team – mit ihm zusammen zu arbeiten war mir eine große Ehre und Freude.

**Euer Bürgermeister
Gerhard Lindbichler**



**BILANZ
BUCHHALTERIN**



der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

Frieda Stadtfeld - 4574 Vorderstoder

Tel 0664 / 52 42 778

Fax 07562 / 60166

www.bilanzbuchhaltungstadtfeld.at

Buchhaltung - Jahresabschluss - Personalverrechnung
Fakturierung - Steuerberatung *lt. BiBuG

Kompetent - Preiswert - Professionell

**Wir präsentieren gerne Ihre Werbung oder Ihre
Kleinanzeigen, Glückwünsche etc.:**

3 Zeilen - € 3,-	1/8 Seite - € 10,-
1/4 Seite - € 20,-	1/3 Seite - € 26,-
1/2 Seite - € 40,-	1 Seite - € 80,-

**Die Gemeindenachrichten sind eine amtliche
Mitteilung und werden jedem Haushalt im
Ortsgebiet von Vorderstoder zugestellt.**



AUSZUG AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 26.04.2018

1) Dienstpostenplan der Gemeinde Vorderstoder

a) Auflassung Reservestunden im Bereich Reinigung und Busbegleitung

Die gegenständliche Dienstpostenplanänderung im Bereich Reinigung und Busbegleitung GD 25.1 von PE 0,54 auf 0,525 (Auflassung Reservestunden) wurde einstimmig beschlossen.

b) Auflassung Reservestunden handwerklicher Dienst VB GD 25.1 von PE 0,925 auf 0,9

Die gegenständliche Dienstpostenplanänderung im Bereich handwerklicher Dienst GD 25.1 von PE 0,925 auf 0,9 (Auflassung Reservestunden) wurde einstimmig beschlossen.

2) Freiwillige Feuerwehr Vorderstoder

Die schrittweise Reduzierung zur Zielerreichung des Nettoaufwandes für die Freiwillige Feuerwehr Vorderstoder wurde einstimmig beschlossen.

3) Aufwand für Kinderbetreuung (Neue Mittelschule, Volksschule, Nachmittagsbetreuung, Kindergarten, Krabbelstube)

Die Umsetzung bzw. die Erarbeitung der entsprechenden Maßnahmen zur Erreichung des Zielwertes für Kinderbetreuung in der Höhe von € 1.500,00 Nettoaufgaben pro Kind bis zum Jahr 2021 durch den zuständigen Ausschuss für Schul- und Kindergartenangelegenheiten inkl. der dafür verantwortlichen Bediensteten (Leiterin der Volksschule Vorderstoder, Leiterin der Kinderbetreuungseinrichtungen der Gemeinde Vorderstoder, Elternvertreter) wurde einstimmig beschlossen.

4) Benützungsordnung bzw. Benützungsgebührenordnung für den Mehrzwecksaal der Gemeinde Vorderstoder

Es wurde die Tarif- und Benützungsordnung für den Mehrzwecksaal inkl. Foyer der Gemeinde Vorderstoder einstimmig beschlossen.

5) Beschluss Voranschlag der Gemeinde Vorderstoder für das Finanzjahr 2018

Es wurde der Voranschlag der Gemeinde Vorderstoder für das Finanzjahr 2018 sowie der mittelfristige Finanzplan der Gemeinde Vorderstoder einstimmig beschlossen.

6) Installation UMTS Modem zur Sicherstellung der Alarmierung im Bereich Kanal- u. Wasserangelegenheiten

Es wurde die Auftragsvergabe für den Einbau eines UMTS Modem zur Sicherstellung der Alarmierung im Bereich Kanal- und Wasserangelegenheiten an die Firma Elektrotechnik Zemsauer GesmbH., Grünburger Straße 41, 4595 Waldneukirchen mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 14.160,56 inkl. 20 % Mehrwertsteuer einstimmig beschlossen.

7) Sanierung u. Erweiterung SWUWIZ

Es wurde die Auftragsvergabe für die Erd-, Schotter- und Steinarbeiten für die Erweiterung und Sanierung des Kinderspielplatzes SWUWIZ in Vorderstoder an die Firma Schmid GmbH., Pichl 132, 4575 Roßleithen mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 5.766,48 inkl. 20 % Mehrwertsteuer einstimmig beschlossen.

8) Allfälliges

a) Die Auftragsvergabe für die Spielgeräteausstattung für die Erweiterung und Sanierung des Kinderspielplatzes SWUWIZ in Vorderstoder an die Firma Obra mit einer Auftragssumme in der Höhe von € 26.037,57 inkl. 20 % Mehrwertsteuer wurde einstimmig beschlossen.

FRÄSARBEITEN AM GÜTERWEG HUTTERERSEITE

Am Güterweg Huttererseite (Bereich Sägewerk Hackl) werden in der Zeit von 24.05. bis 30.05. Fräs- bzw. Asphaltierungsarbeiten durchgeführt.

24.05.	-> Straße gesperrt
25.05. - 28.05.	-> Straße befahrbar
29.05. - 30.05.	-> Straße gesperrt

Ausweichmöglichkeit: über Güterweg Schaffer



OÖ HILFSWERK

Hallo, mein Name ist Elvira Antensteiner, ich bin 37 Jahre alt und bin eine gebürtige Vorderstoderin. Ich bin verheiratet und habe 4 Kinder im Alter von 6 bis 18 Jahre.

Seit 5. April 2018 habe ich kurzfristig die Nachmittagsbetreuung in Vorderstoder von Robert Hüttmann übernommen. Zurzeit besuchen 5 Kinder die Nachmittagsbetreuung.

Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und auf eine gute Zusammenarbeit.

Anmeldung für das Schuljahr 2018/19 ist noch möglich, ich bin auch für Fragen unter 0664 807 65 31 28 erreichbar.

Wir möchten uns auch sehr herzlich bei Robert Hüttmann für seine tolle Arbeit bedanken.



VOLKSSCHULE VORDERSTODER

Liebe Eltern!

Ich möchte mich kurz bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Ines Mühlleitner und ich bin 26 Jahre alt und komme aus Seewalchen am Attersee. Nach meiner Ausbildung zur Volksschullehrerin in Salzburg begab ich mich ein Jahr nach Texas um eine Bibelschule zu besuchen. Im Anschluss arbeitete ich im Hort als gruppenführende Pädagogin einer Integrationsgruppe und startete im Oktober 2016 die Ausbildung zur Lehrerin für „Deutsch als Fremdsprache“. Zur selben Zeit bekam ich eine Stelle als Lehrerin für Alphabetisierungskurse bei der VHS.

VOLKSSCHULE VORDERSTODER

Außerdem arbeitete ich am Vormittag als Stützpädagogin in einem Kindergarten. Als das Kind eingeschult wurde, wechselte ich nach Salzburg in die Krabbelstube, da ich dort berufsbegleitend „Inklusionspädagogik“ zu studieren begann.

Jetzt freue ich mich darauf endlich meinem Beruf als Lehrerin nachzugehen.

Ines Mühlleitner



INFORMATION MÜLLGEBÜHREN

Als Service der Gemeinde Vorderstoder werden die Sammelbehälter für Grün- und Strauchschnitt am Parkplatz der neuen Sportanlage (Waldstadion) bereitgestellt. Wir bemühen uns diese regelmäßig zu entleeren bzw. entleeren zu lassen. Im vergangenen Jahr hat dies Kosten von rund € 2.300,00 verursacht, welche sich natürlich in den Abfallgebühren niederschlagen.

Mit den eingehobenen Abfallgebühren müssen die laufenden Kosten im Zusammenhang mit der Müllentsorgung zumindest gedeckt werden. Im Gemeindebudget ist der Abschnitt „Abfallabfuhr“ sehr knapp kalkuliert - das heißt, wir erwirtschaften hier keinen Gewinn.

Mit dem Beitrag, den die Gemeinde Vorderstoder an den BAV Kirchdorf/Krems leistet, werden unter anderem auch die Altstoffsammelzentren finanziert. Daher ersuchen wir Sie, sollten Behälter voll sein, nutzen Sie auch die Öffnungszeiten der ASZs Hinterstoder (Montag 08:00 - 12:00 Uhr, Dienstag 13:00 - 18:00 Uhr und Samstag 08:00 - 12:00 Uhr) und Windischgarsten (Montag und Freitag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr sowie Samstag 09:00 - 12:00 Uhr).

Grün- und Strauchschnitt wird ebenfalls im ASZ Hinterstoder gesammelt oder Sie bringen ihn gleich in die Kompostieranlage Spital am Pyhrn (Montag/Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr und Samstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr). Eine Ablagerung in fremden Waldstücken ist ausdrücklich zu unterlassen!



KIRCHDORFER TALENTEWOCHE

**WORKSHOPS
ZU DEN THEMEN:
3D DRUCK, ROBOTER,
METALL, HOLZ,
GLAS, ENERGIE.**

SPANNUNG! SPASS! IDEEN! TECHNIK! LERNEN! ERLEBEN!

11. bis 13. Juli 2018

Mi-Do 09.00 bis 16.30
Freitag 09.00 bis 15.30

TIZ Kirchdorf

tiz

www.kirchdorfer-talentwoche.at

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

ENTSORGUNG MINERALWOLLE

Besondere Sorgfalt geboten!

- Mineralwolle ist als gefährlicher Abfall eingestuft und in einem speziellen Sammelsack zu entsorgen.
- Vermischen Sie Mineralwolle keinesfalls mit anderen Abfällen!
- Inhalte können krebserzeugende Fasern freisetzen.
- Die Deponierung erfolgt in eigenen Deponieabschnitten.

Verwenden Sie eine Schutzausrüstung!



Annahme im ASZ

- Entsorgung erfolgt ausschließlich über den **staubdichten, verschnürbaren** 110-Liter-Sammelsack.

Vorab im ASZ erhältlich!



- Nur Abfall von Privatpersonen! Gewerbemengen werden nicht angenommen.
- **Kosten: € 5,00/Sack** (beinhaltet gesetzlich vorgeschriebene Entsorgung).
- **Maximale Abgabe: 5 Stück pro Kunde pro Woche/Tag.**
- Bei Verbundmaterialien halten Sie vorher Rücksprache mit Ihrem ASZ.

Was wird gesammelt?

- ✓ Künstliche Mineralfasern (KMF)
- ✓ Isolierungen wie Glaswolle und Steinwolle in Form von Platten, Matten, Rohrschalen

Nicht im Zugbandsack gesammelt werden:

- Baurestmassen,
- Asbestzement/Eternit,
- asbesthaltige Materialien,
- Gipskarton- oder Heraklithplatten



Bei Fragen wenden Sie sich an den BAV Kirchdorf: 05 05 409 4560

INFO VOM



Kontakt:

Renate Klinser
Tel. Nr. 07564 200 65
e-mail: pro.vorderstoder@pfeiffer.at

Öffnungszeiten:

Montag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Mittwoch:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Nachmittag geschlossen

Donnerstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag:

08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wir danken für Ihren Einkauf im Bergladen Vorderstoder!



ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

„Aus Liebe zum Menschen“- Pflege und Betreuung

Eine ältere Frau ist einsam. Sie wünscht sich nichts sehnlicher als einen Ansprechpartner, mit dem sie über Gott und die Welt plaudern kann. Ein plötzlicher Schlaganfall fesselte einen Mann ans Bett. Seine Ehefrau pflegt ihn rund um die Uhr. Sie braucht Unterstützung, Zuspruch und Halt. Warum jemanden Nähe geben, der mir nicht nahe steht? Die Antwort ist ganz einfach: Aus Liebe zum Menschen.

Die Gesellschaft befindet sich im Wandel: Prognosen gehen davon aus, dass die Zahl der Pflegebedürftigen im Bundesland von derzeit rund 80.000 bis 2040 auf knapp 126.000 Personen steigen wird. Der Großteil dieser Menschen wird von den Angehörigen gepflegt. Ein Dienst, der sie fordert und oft auch ihre Grenzen aufzeigt. Deshalb werden Menschen in Pflegeberufen dringend gebraucht. Mit rund 5000 betreuten Personen in der mobilen Pflege und Betreuung ist das OÖ. Rote Kreuz der größte Anbieter in dieser Sparte und bereits seit 1975 tätig. „Damit haben wir die längste Branchenerfahrung aller Hilfsorganisationen“, bringt es Aichinger auf den Punkt.

Um Menschen ein Leben in Würde in allen Lebenslagen zu sichern, begleitet und betreut das OÖ. Rote Kreuz Menschen in allen Lebenslagen. 24.000 Mitarbeiter sind in der landesweit größten Hilfsorganisation tätig, ein Großteil davon engagiert sich freiwillig. Egal ob im Besuchsdienst, bei Essen auf Rädern, im Betreuten Reisen, in der Vermittlung von 24-Stunden-Personenbetreuern oder in der Sterbe- und Trauerbegleitung. Die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes sind da, wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen an den Rand der Existenz drängt oder Einsamkeit ihr Leben bestimmt.



Foto: ÖRK/Giovanni Castell

Foto: Aus Liebe zum Menschen begleiten und betreuen die Mitarbeiter des OÖ. Roten Kreuzes Menschen, die ohne Hilfe ihren Alltag nicht bewältigen können. Foto: ÖRK/Giovanni Castell

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Christian Hartl

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

OÖ LANDESJAGDVERBAND

**Wildrettung zur Mähzeit - Gemeinsam schützen
Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs**

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitzze. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“, werden. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras.

Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückreflex“, so Wildbiologe Christopher Böck.



OÖ LANDESJAGDVERBAND

Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtiernachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähtod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden.

Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich Kitze verstecken. Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.



Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.

Foto: B. Moser

Text: Mag. Christopher Böck, Wildbiologe und GF des OÖ. Landesjagdverbandes



AGENDA 21 WANDERGRUPPE INFORMIERT



LIEBE VORDERSTODERER!

Am 4. Mai 2018 fand die 1. Wanderwegepatensitzung statt. Wir sind sehr froh, dass bereits fast alle Wanderstunden einen Paten gefunden haben. Nur beim Aufstieg und beim Abstieg von der Weitblickrunde ist jeweils noch ein Stück offen. Wer sich noch beteiligen möchte ist herzlich willkommen. Die Kontaktperson auf der Gemeinde ist Silke Schmeißl.

Als Wegepaten werden im Einsatz sein:

Elfi und Albert Hackl

Gitti und Josef Kletzmair

Maria und Rupert Platzer

Mitzi Mitterhauser

Ernst Rohregger

Ingrid Tossmann

Silke Antensteiner

Ing. Michael Schober

Erik Holter

Franz Lorenz

Christine Zauner und Herwig Aberl



GESUNDE GEMEINDE VORDERSTODER



Der Balkon als Nahrungsquelle für Bienen

Auch der Balkon kann für Bienen ein Ort sein, in dem sie von Frühjahr bis in den Spätherbst kontinuierlich Nektar finden.

Wildblumen und Kräuter

Bienen mögen es auf dem Balkon wild und würzig. Heimische Wildblumen und Kräuter in Töpfen und im Balkonkasten sind für sie ideal. Leider bietet die beliebteste Balkonpflanze, die Geranie, keine Nahrung für Bienen und Insekten. Ziertabak und Petunien werden wegen ihrer Blütenform nur von Schmetterlingen besucht.

Wer den Bienen etwas Gutes tun möchte sollte den Balkonkasten mit Küchenkräutern bepflanzen, deren Nektar von wohltuenden ätherischen Ölen durchdrungen ist. Schnittlauch, Thymian, Oregano, Bohnenkraut, Salbei, Lavendel, Ysop lassen sich ohne viel Aufwand über viele Jahre im Balkonkasten kultivieren.

Wichtig: Keine zu nährstoffreiche Erde verwenden, und eine Kiesschicht unten im Kasten bewirkt schnelleren Wasserabfluss, Außerdem fühlen sie sich in Terrakotta- wohler als in Kunststoffkästen. Alle Mohnsorten sind besonders pollenreich, dazwischen kann man Winterheckenzwiebel setzen, die über längere Zeit in Folge ausblühen dürfen.

Topfpflanzen

Besondern zu empfehlen sind niedrig wachsende Sonnenblumen, die Kapuzinerkresse und der Oleander, hier aber nur Sorten mit ungefüllten Blüten. Ein Erdbeer-Minze-Topf passt sogar auf das Fensterbrett. Der Südbalkon eignet sich für die Anzucht von Tomaten, die gerne von Bienen bestäubt werden.

Die Gründüngungspflanze Phazelia zieht die Bienen magisch an, ein paar Körner dazwischen streuen und blühen lassen.

Blühende Sukkulenten und Kakteen bieten den Bienen auf dem Balkon jede Menge Nektar. Dauerblühende Wildstauden wie Ochsenzunge und Färberkamille sorgen für paradiesische Verhältnisse.

Wer den Bienen helfen möchte, den Durst zu stillen stellt eine ein Zentimeter hohe Schale mit Wasser auf, in das man ein Stück Holz legt, damit sich die Biene beim Trinken festhalten kann.

Es blüht in Vorderstoder:

Fotos Simone Reiter



EXKURSION GÄRTNEREI SCHÜTZENHOFER



**GESUNDE GEMEINDE
VORDERSTODER**



AKTIV und VERANTWORTUNGSBEWUSST



*Bienenfreundliche
Blumen, Kräuter und
Sträucher
natürliche
Schädlingsbekämpfung
und Spritzmittel*

Freitag 1. Juni 2018

**Exkursion zur Gärtnerei
Schützenhofer, Rohr**

**Abfahrt: 13:00 Uhr
Führung: 14:00 Uhr
Rückfahrt: ca. 17:00 Uhr**



Die Kräuterpädagogin Bernadette Schützenhofer wird uns durch den Garten führen und uns dabei Wissenswertes zum Thema erzählen und unsere Fragen beantworten.

Anschließend Einkaufsmöglichkeit

Anmeldung: Ingrid Tossmann Tel. 0699 10970022

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet, Treffpunkt Kindergarten



ERÖFFNUNG INFOPUNKT UND RUNDWANDERWEGE



ERÖFFNUNG INFOPUNKT und RUNDWANDERWEGE

Sonntag, 10. Juni 2018 ab 13:00

Treffpunkt: Dorfstüberl

PROGRAMM:

- 13:00 Uhr Festakt
mit Quartett des Musikverein
- Grußworte der Ehrengäste
- Segnung
durch Herrn Pfarrer Dr. Gerhard Hackl
- Gemeindewanderung Rieserrunde
- Stationen Mittermair und Rieser
- Ausklang Dorfstüberl

BEIM RIESER
Bauernhofeis
1 Kuglerl nur 50
Cent

BEIM MITTERMAIR
Verpflegung:
Bergbäuerinnen
Kuchen und Kaffee nur 2 €

DU BIST



LICH EINGELADEN

IM DORFSTÜBERL
Verschiedene Würstel
1 Paar und 1 Bier nur
4 €

Gemeinde Vorderstoder
Agenda 21 - Wandergruppe

TATORT: WC

TATORT: WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren

Das Problem

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Fasergemisch. Neben dem Einsatz in den Bereichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet.

Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen

Da sich Feuchttücher im Wasser **nicht auflösen oder zersetzen**, verstopfen sie **Toiletten, Abflussrohre** und sogar ganze **Kanalstränge**. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum **Pumpenversagen!**



Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher nur über den

RESTMÜLL!



Aufwand & Kosten für die Beseitigung

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist.

Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!



Wenn Sie folgende Tipps und Tricks beachten, steht einer Verwendung von Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- ✓ Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw. Bad.
- ✓ Feuchttücher sparsam einsetzen!
- ✓ Feuchttücher aus Papier verwenden!
- ✓ Feuchttücher selber herstellen:
Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

Die Umwelt sagt

DANKE!



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
VORDERSTODER**

F.F. Vorderstoder

Pfingstsamstag, 19. Mai 2018

Blue Light Party

Promilletaxi, Eintritt bis 20:00 Uhr frei Ab 20:00 Uhr Euro 9.-

ab 21:00 Uhr LIVE

INDEED

F.F. Vorderstoder

Pfingstsonntag, 20. Mai 2018

**10.00 Uhr Feldmesse und Pumpenweihe
mit MV Vorderstoder**

Frühschoppen mit den Oberwenger Power



AKTUELLER SELBSTSCHUTZTIPP



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

RADFAHREN

Sicheres Radfahren beginnt bereits mit einem einwandfreiem Fahrrad! Neben den gesetzlichen Fahrregeln ist auch der persönliche Fahrstil für die Verkehrssicherheit entscheidend: wer risikoreich fährt, erhöht die Unfallgefahr! Für die persönliche Sicherheit beim Radfahren spielen auch die Bekleidung und Ausrüstung eine wichtige Rolle.



Ausstattung des Fahrrades:

- Zwei von einander unabhängige Bremsen
- Rutsch-sichere Pedale mit gelben Rückstrahlern
- Helltönende Klingel
- Beleuchtung: vorne mit einem hellleuchtenden, mit dem Fahrrad fest verbundenen Scheinwerfer, der die Fahrbahn mit weißem oder hellgelbem, ruhendem Licht beleuchtet, hinten mit einem roten Rücklicht
- Rückstrahler: vorne mit einem weißen, hinten mit einem roten Rückstrahler, die mit dem Licht verbunden sein dürfen, an den Pedalen mit gelben Rückstrahlern, an den Reifen zusammenhängend bzw. an jedem Rad mit mindestens zwei nach beiden Seiten wirkenden gelben Rückstrahlern
- Bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne Beleuchtung verwendet werden



Tipps für unterwegs:

- Unbedingt passenden Fahrradhelm tragen, insbesondere für Kinder ein Muss
- Helle, gut sichtbare Kleidung tragen – zusätzlich werden Reflektorstreifen empfohlen
- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen Verkehrsteilnehmern suchen
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



★ Schützen Sie Ihr Fahrrad durch eine Codierung (Sicherheitscode). Wird ein codiertes Fahrrad gefunden, kann das Rad mit dem eingravierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zugeordnet werden. Codierte Fahrräder verleiten auch weniger zum Diebstahl!



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Druck Gemeinde Vorderstoder, 4574 Vorderstoder 66

Politischer Bezirk: Kirchdorf an der Krems.

Tel. Nr. +43(0)7564/8255, Fax Nr. +43(0)7564/8255-20

gemeinde@vorderstoder.ooe.gv.at, www.vorderstoder.ooe.gv.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Freitag, 08. Juni 2018, 12.00 Uhr